

EOS und Siemens intensivieren Partnerschaft rund um den industriellen 3D-Druck

- **Erfolgreiche strategische Zusammenarbeit weiter ausgebaut in den Bereichen Software, Automatisierungs- und Antriebstechnik und der Anwendung der additiven Fertigung**

EOS, der weltweit führende Technologieanbieter für den industriellen 3D-Druck von Metallen und Polymeren, und der internationale Technologiekonzern Siemens setzen ihre enge Zusammenarbeit fort, um Technologie und Einsatz der additiven Fertigung weiter voranzutreiben. Aktuell umfasst die Kooperation die Bereiche Software, Automatisierungs- und Antriebstechnik und den Einsatz des industriellen 3D-Drucks:

- Steuerungs- und Antriebskomponenten von Siemens sind Teil der neuen EOS M 300 Serie für die additive Fertigung mit Metallwerkstoffen
- Die Datenaufbereitungs- und Prozessmanagement-Software EOSPRINT 2 von EOS ist nun in das AM-Modul von Siemens NX12 integrierbar
- Siemens plant, die Installation eines EOS P 500 Systems für den industriellen 3D-Druck mit Polymerwerkstoffen in seinem Additive Manufacturing Experience Center in Erlangen, Deutschland

EOS M 300 Serie enthält Automatisierungs- und Antriebstechnik von Siemens

EOS erweitert sein Portfolio bewährter Systeme für die additive Fertigung mit Metallwerkstoffen um die Serie EOS M 300. Die Lösung ist eine automatisierbare, zukunftsweisende Plattform, die konfigurierbar, skalierbar und sicher ist.

SIEMENS



Siemens AG
Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

EOS GmbH
Electro Optical Systems
Robert-Stirling-Ring 1
82152 Krailling / München
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und EOS

Dafür setzt EOS auch auf die Steuerungs- und Antriebskomponenten aus dem umfassenden Totally Integrated Automation (TIA) Portfolio von Siemens. Alfons Eiterer, Head of System Engineering EOS, erklärt: „EOS legt bei seinen Neuentwicklungen starken Fokus auf hohe Qualität und Zuverlässigkeit bei gleichzeitiger Zukunftsfähigkeit. Aus diesem Grund haben wir uns für Steuerungstechnik von Siemens für unsere neue EOS M 300 Serie entschieden. Bei Siemens können wir auf bewährte technische Komponenten zurückgreifen und sind bestens auf zukünftige Anforderungen vorbereitet.“

Mit EOS als strategischem Partner auf dem Gebiet des industriellen 3D-Drucks hat Siemens nicht nur das System EOS M 300 mit Komponenten ausgestattet, sondern auch das [EOS P 500](#) System für den industriellen 3D-Druck mit Polymerwerkstoffen im industriellen Maßstab, das zum ersten Mal auf der Fachmesse formnext im letzten Jahr vorgestellt wurde.

EOSPRINT Treiber für die Integration in Siemens NX 12

EOSPRINT 2 ist ein intuitives, offenes und produktives CAM-Tool, mit dem Unternehmen ihre CAD-Daten für EOS-Systeme vorbereiten können. Siemens NX 12 ist eine komplette end-to-end-Lösung, die alle wesentlichen Schritte von Konstruktion über Topologieoptimierung und Prozesssimulation bis zur Vorbereitung des Bauauftrags in einer Bedienoberfläche vereint. Jetzt steht ein EOSPRINT-Treiber für das AM-Modul von Siemens NX 12 zur Verfügung. Damit sind die Funktionen von EOSPRINT 2 nahtlos in das Siemens-Software NX Fixed Plane (Powder Bed) AM Modul eingebunden. Diese Anbindung ist ein wichtiges Element der von Siemens im Bereich der additiven Fertigung angebotenen Komplettlösung und bietet einen integrierten und eng verzahnten AM-Prozess vom Design bis zum finalen 3D-Druck auf EOS-Systemen. Damit profitieren Ingenieure von einem schnellen und durchgängigen Workflow von der Produktidee bis zum 3D-gedruckten Bauteil.

EOS P 500 wird Teil des Siemens Additive Manufacturing Experience Center

Siemens erweitert sein Additive Manufacturing Experience Center (AMEC) in Erlangen, Deutschland, um das System EOS P 500. Das AMEC bietet einen ausgezeichneten Gesamtüberblick und gewährt tiefe Einblicke in die verschiedenen industriellen AM-Technologien und Informationen über die anspruchsvollen

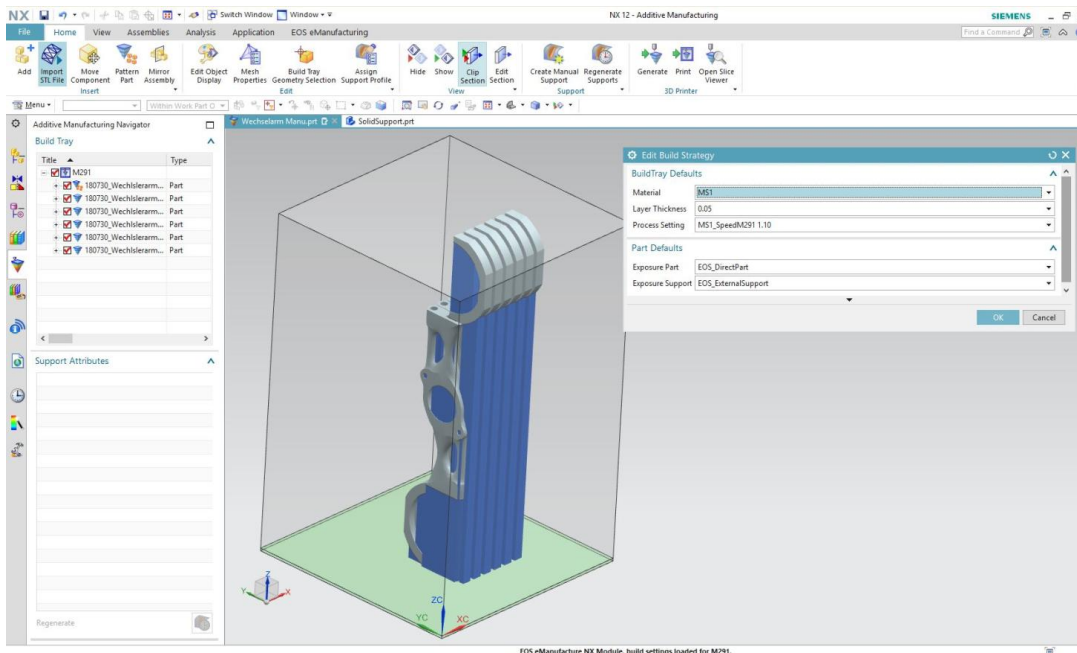
Gemeinsame Presseinformation von Siemens und EOS

Anforderungen, die die Industrie an Konstruktion, Simulation und Produktion in der additiven Fertigung stellt. Das Center bietet außerdem ein interaktives Erleben einer nahtlos integrierten AM-Prozesskette und der dafür relevanten Siemens-Produkte. „Eine rasche Industrialisierung der additiven Fertigung kann nur durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Experten aus den Bereichen Software, Automatisierung und Antriebstechnik sowie dem Bereich industrieller 3D-Druck zum Tragen kommen, wie es bei Siemens und EOS der Fall ist. Wir sind daher stolz darauf, mit EOS die nächste Stufe in der Industrialisierung zu nehmen, mit der wir die additive Fertigung aus der Prototyping-Phase in die industrielle Serienfertigung überführen wollen“, erklärt Dr. Karsten Heuser, VP Additive Manufacturing, Siemens AG.



EOS M 300 Serie für die digitale industrielle Produktion mittels AM (Quelle: EOS GmbH).

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und EOS



EOSPRINT 2 ist ein intuitives, offenes und produktives CAM-Tool, das nun in Siemens NX 12 integrierbar ist. (Quelle: EOS GmbH).



Siemens Additive Manufacturing Experience Center am Siemens-Standort in Erlangen, Deutschland (Quelle: Siemens AG)

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und EOS

Diese Presseinformation sowie Bildmaterial finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018090297DFDE

Weitere Informationen zu additiven Fertigung und TIA bei Siemens finden Sie unter:

www.siemens.com/global/de/home/branchen/maschinenbau/additive-fertigung.html

www.siemens.com/global/de/home/produkte/automatisierung/tia.html

Weitere Informationen zu EOS finden Sie unter: www.eos.info

Ansprechpartner für Journalisten:

Bei Siemens AG:

Katharina Lamsa

Telefon: +49 911 895-7975

E-Mail: katharina.lamsa@siemens.com

Bei EOS GmbH Electro Optical Systems:

Martin Grebner

Telefon: +49 89 8933-622-64

E-Mail: martin.grebner@eos.info

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und www.twitter.com/SiemensIndustry

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und EOS

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

EOS ist der weltweit führende Technologieanbieter im industriellen 3D-Druck von Metallen und Kunststoffen. Das 1989 gegründete, unabhängige Unternehmen ist Pionier und Innovator für ganzheitliche Lösungen in der additiven Fertigung. Mit dem Produktportfolio aus EOS Systemen, Werkstoffen und Prozessparametern erzielen Kunden entscheidende Wettbewerbsvorteile im Hinblick auf die Qualität und Zukunftsfähigkeit ihrer Fertigung. Weltweiter Service und umfassende Beratungsangebote runden das Portfolio ab. www.eos.info